Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 373/2010/APP/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 01.02.2010
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ: 4 / 461.154

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	25.02.2010	öffentlich

"Kein Kind ohne Mahlzeit" - Änderung der Richtlinie der Gemeinde Appen

Sachverhalt:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Haushaltsplan 2010 wurde auch über den Ansatz „Kein Kind ohne Mahlzeit“ gesprochen.

Es wurde auf der Ausschusssitzung am 25.11.2009 vereinbart, dass nach Gesprächen mit den Betreuungseinrichtungen eine Beratung im Fachausschuss erfolgen soll.

Die Stellungnahmen der Betreuungseinrichtungen liegen bereits der Vorlage „Sozialstaffel - Änderung der gemeindlichen Regelung“ bei.

Stellungnahme der Verwaltung:

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, dass die Anpassung dieser freiwilligen Leistung an die Richtlinie der Stiftung „Kein Kind ohne Mahlzeit“ erfolgt.

Demnach erhalten lediglich Eltern, die eine Festsetzung auf den Mindestbeitrag haben, die Verpflegung für das Kind in der Betreuungseinrichtung kostenlos; aus sozialem Aspekt sollten hierbei Kinder in der Betreuungsschule berücksichtigt werden, auch wenn für diese Kinder kein Zuschuss durch die Stiftung geleistet wird.

Im Jahr 2009 wurden insgesamt Kosten in Höhe von 10.078,60 Euro für „Kein Kind ohne Mahlzeit“ in der Gemeinde Appen geleistet.

Eine Abrechnung mit der Stiftung Familie in Not konnte erstmalig für das Kindergartenjahr 2009/2010 erfolgen, es wurden Gelder in Höhe von 3.475 Euro geleistet, vorbehaltlich von Änderungen für das laufende Kindergartenjahr.

Eine Änderung der Grundsätze in der Gemeinde Appen könnte zu Kostenersparnissen in Höhe von etwa 5.200,00 Euro führen. Diese Ermäßigung ist davon abhängig, ob sich Änderungen bei der Sozialstaffel für die Betreuungsschule ergeben. Ggf. könnte sich die Ersparnis somit noch um ca. 1.300,00 Euro erhöhen. Diese Kostenschätzung basiert auf den laufenden Fällen und wurde auf ein Jahr hochgerechnet. Die Kostenersparnis für das Jahr 2010 könnte nur anteilig berücksichtigt werden.

Wie sich die Fallzahlen in der Zukunft entwickeln, kann nicht vorausgesagt werden.

Finanzierung:

Bei der Haushaltsstelle 4640.788001 würden sich erhebliche Kostenersparnisse ergeben.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt, dass die Richtlinien für „Kein Kind ohne Mahlzeit“ den Richtlinien der Stiftung Familie in Not angepasst werden. Dies bedeutet, dass lediglich für die Kinder, für die eine Festsetzung auf den Mindestbeitrag erfolgt ist, der Verpflegungsbeitrag vollständig von der Gemeinde Appen übernommen wird.

Die Änderung tritt zum 1. August 2010 in Kraft.

Brüggemann

Anlagen: